

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen, für die die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind

Die Diskussionsinhalte zu den Themen „Überhitzung der Tachinger Turnhalle“ und „Digitale Ladung zu den Gemeinderatssitzungen“ können vollumfänglich bekannt gegeben werden. Zum Diskussionspunkt „Anpachtung von Räumlichkeiten beim Bergwirt durch die Gemeinde“ ist bekanntzugeben, dass sich die Gemeinde, auch im Interesse ihrer Bürger/innen, Vereine und der Kirche redlich um eine Anpachtung von Räumlichkeiten beim Bergwirt bemüht und der Familie Fuchsbüchler bereits ein konkretes Angebot unterbreitet hat. Die genaue Angebotssumme ist aber weiterhin nichtöffentlich zu behandeln.

Erlass der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2017 wurde der Haushalt detailliert vorberaten und die vom Rat gewünschten Änderungen wurden in den vorliegenden, endgültigen Haushaltsplan eingearbeitet. Der Verwaltungshaushalt erreicht ein Planvolumen von 3.527.000 €. Bei planmäßiger Abwicklung des Haushalts wird ein Einnahmeüberschuss von 144.900 € erwirtschaftet. Somit wird die vorgeschriebene sog. Pflichtzuführung erreicht. Den größten Deckungsbeitrag, wie im Verwaltungshaushalt üblich, leisten die Steuereinnahmen. Das Gesamtsteueraufkommen wird bei knapp über 2,2 Mio. € liegen. Bei den Personalausgaben ist ein relativ starker Anstieg von 119.800 € zu verzeichnen. Die Gründe liegen an den erhöhten Betreuungszeiten im Kindergarten bzw. der Krippe, der evtl. Inbetriebnahme einer Waldkindergartengruppe ab 09/2018, der Einstellung von Badeaufsichten an den Strandbädern und an Höhergruppierungen und Tariferhöhungen. Verstärkt sollen 2018 auch die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt werden. Der Haushalt sieht dafür Mittel in Höhe von 113.900 € vor. Von Seiten der Kämmerei wird, wie bereits in den Vorjahren, eine problemlose Abwicklung des Verwaltungshaushalts erwartet.

Im Vermögenshaushalt steigt das Planvolumen mit 4.589.400 € auf einen Rekordwert an. Alle geplanten Investitionen wurden bereits bei der Vorberatung zum Haushalt 2018 erörtert. Erfreulich ist, dass trotz des hohen Investitionsvolumens, keine Kreditaufnahme vorgesehen ist. Der Rücklagenstand liegt aktuell bei 1,874 Mio. €, so dass ein Großteil der vermögenswirksamen Ausgaben bereits über Rücklagenentnahmen finanziert werden kann. Der Gemeinderat beschloss den Erlass der Haushaltssatzung und stimmte der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 zu.

Antrag auf Baugenehmigung von Martin Thaller zum Neubau eines Stahlbeton-Rundbehälters zur Verwendung als Güllebehälter auf dem Grundstück Fl.Nr. 12 der Gemarkung Taching (Obertaching, Am Anger 20)

Teilweise wird das gemeindliche Flurstück 155 der Gemarkung Taching (öffentlicher Feld- und Waldweg) überbaut, wobei der Weg tatsächlich nördlich des Bauortes verläuft. Zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde ist deshalb vor Baubeginn eine eigentumsrechtliche Regelung, z. B. ein Tausch, zu vereinbaren.

Information zur Einführung des Ratsinformationssystems

Einführung des Ratsinformationssystems

Nach wie vor soll die Sitzungsladung und das Protokoll der letzten Sitzung per Post verschickt werden. Alle weiteren Informationen stellt die Verwaltung im Ratsinformationssystem (RIS) zur Verfügung. Den Mitgliedern des Gemeinderats können damit deutlich mehr Informationen auf einfachere Art und Weise zur Verfügung gestellt werden.

Jahresrückblick 2017

Bürgermeisterin Haas nutzte die letzte Sitzung des Gemeinderats im Haushaltsjahr 2017 für einen Jahresrückblick. Sie bedankte sich abschließend bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die stets gute Zusammenarbeit, bei der Verwaltung der VG Waging a. See für die gute Unterstützung und bei Mia Assmann für die umfangreiche und hervorragende Pressearbeit. Dank

wurde auch den zahlreichen Ehrenamtlichen ausgesprochen, die in allen Bereichen des Lebens wertvolle Dienste innerhalb der Gemeinde leisten.

7. Sonstiges und Informationen durch die Bürgermeisterin

Zerstörung eines Werbebanners der Strandbadgaststätte Taching a. See

Die derzeitigen Pächter der Tachinger Strandbadgaststätte waren sehr betrübt darüber, dass das Werbebanner an der St. 2105 mutwillig zerstört wurde. Sowohl die Bürgermeisterin als auch der Gemeinderat kritisierten die mutwillige und sinnlose Beschädigung.

Müllablagerungen an der Huckinger Str.

Aus der Mitte des Rats wurde berichtet, dass an der Ausweichstelle an der Huckinger Straße Müll abgelagert worden ist.